

Forderungen zum Umwelt- und Arbeitssicherheitsmanagementsystem

Die DOMA GmbH ist sich der Verantwortung für Mitarbeiter und Umwelt bewusst. Der Aufbau eines Umwelt- und Arbeitssicherheitsmanagementsystems und die Verpflichtung zur Einhaltung aller relevanten Gesetze und Vorschriften sowie die gute Zusammenarbeit mit Behörden und der Öffentlichkeit gehören zu den Zielen der DOMA GmbH.

Um dieses Ziel systematisch zu erreichen, ist es erforderlich, auch die Lieferanten aktiv insbesondere in den Umweltschutz und die Arbeitssicherheit mit einzubeziehen. Alle Lieferanten der DOMA sollten deshalb ein Umweltmanagementsystem nach ISO 14001 und ein Arbeitssicherheitsmanagementsystem anstreben.

Gesellschaftliche und ökologische Verantwortung

Die DOMA GmbH hat es sich zur Aufgabe gemacht das Bewusstsein für gesellschaftliche und ökologische Verantwortung aktiv mit den Partnern und externen Anbietern zu fördern. Damit stellen wir hohe Anforderungen an uns selbst und auch

Die Anforderungen orientieren sich am Global Compact der United Nations und an eigenen wie z.B.:

- Einhaltung international anerkannter Menschen- und Arbeitnehmerrechte
- Ächtung von Kinder- und Zwangsarbeit
- Einhaltung gesetzlicher Normen und Umweltrichtlinien
- den vorsorgenden Umweltschutz
- die Einhaltung und Förderung von sozialem Verhalten

Wir sind überzeugt, dass diese Grundsätze auch in Ihrem Unternehmen Basis des täglichen Geschäfts sind und fordern Sie als direkte Lieferanten unseres Hauses daher ausdrücklich auf, die Richtlinie nicht nur innerhalb Ihres Unternehmens sondern auch an Ihre Partner in der Zulieferkette zu kommunizieren und die Einhaltung der Standards einzufordern.

Produktforderungen

Alle Produkte die an die DOMA GmbH geliefert werden, müssen grundsätzlich soweit technisch möglich frei von gefährlichen Inhaltstoffen sein, zumindest jedoch konform der REACH Verordnung. Dabei sind die gesetzlichen Informationspflichten der jeweils aktuellen SVHC Liste bindend einzuhalten.